

# Inhalt

## TAGESKREIS

1. Wach auf, meins Herzens Schöne (Hermann Schroeder) . . . . .	11
2. Jeden Morgen geht die Sonne auf (Rolf Rudin) . . . . .	12
3. Der Wächter auf dem Türmlein saß . . . . .	14
4. Bald prangt, den Morgen zu verkünden (Wolfgang Amadeus Mozart) . . . . .	16
5. Der Mond ist aufgegangen . . . . .	18
6. Ade zur guten Nacht (Rolf Rudin) . . . . .	20
7. Nun ruhen alle Wälder (Johann Sebastian Bach) . . . . .	28
8. Noch hinter Berges Rande (Andreas Pieper) . . . . .	30
9. Es dunkelt schon in der Heide (Alwin M. Schronen) . . . . .	32
10. Guten Abend, gute Nacht (Pascal Martiné) . . . . .	36
11. Kein schöner Land in dieser Zeit . . . . .	38
12. Abend wird es wieder (Carsten Gerlitz) . . . . .	40
13. Die Blümlein, sie schlafen (Burkhard Kinzler) . . . . .	42
14. Nu laat uns singen dat Abendleed . . . . .	45
15. Guter Mond, du gehst so stille (Hermann Große-Schware) . . . . .	48

## JAHRESKREIS

16. Die beste Zeit im Jahr ist mein (Hermann Schroeder) . . . . .	50
17. Der Winter ist vergangen (Alwin M. Schronen) . . . . .	51
18. So treiben wir den Winter aus (Hermann Große-Schware) . . . . .	54
19. Winter ade! (Burkhard Kinzler) . . . . .	56
20. Nach grüner Farb mein Herz verlangt (Armin Knab) . . . . .	58
21. Nun will der Lenz uns grüßen . . . . .	60
22. Leise zieht durch mein Gemüt (Alexander Wagner) . . . . .	62
23. So sei gegrüßt viel tausendmal (Robert Schumann) . . . . .	64
24. Grüß Gott, du schöner Maien (Hermann Schroeder) . . . . .	66
25. Der kühle Maien (Johann Hermann Schein) . . . . .	68
26. Der Maie, der Maie (Ernst Pepping) . . . . .	69
27. Der Mai tritt ein mit Freuden . . . . .	70
28. Wie schön blüht uns der Maien . . . . .	72
29. Geh aus, mein Herz . . . . .	74
30. Viel Freuden mit sich bringet (Walter Rein) . . . . .	76
31. Herzlich tut mich erfreuen (Michael Praetorius) . . . . .	78
32. Auf einem Baum ein Kuckuck saß (Carsten Gerlitz) . . . . .	80
33. Bunt sind schon die Wälder (Pascal Martiné) . . . . .	83
34. Ein Heller und ein Batzen (Burkhard Kinzler) . . . . .	84
35. Im Krug zum grünen Kranze (Burkhard Kinzler) . . . . .	86
36. Wir bringen mit Gesang und Tanz . . . . .	88
37. Ein Jäger längs dem Weiher ging (Carsten Gerlitz) . . . . .	90
38. Ach, bitterer Winter, wie bist du kalt . . . . .	93

## NATUR / REISEN / WANDERN

39. O Täler weit, o Höhen (Felix Mendelssohn Bartholdy) . . . . .	95
40. Ich komme schon durch manches Land . . . . .	98
41. Wohlauf in Gottes schöne Welt . . . . .	100
42. Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn (Alwin M. Schronen) . . . . .	102
43. Wem Gott will rechte Gunst erweisen (Paul Höffer) . . . . .	107

**LIEBE – LUST UND LEID**

44. Drei Laub auf einer Linden (Armin Knab) . . . . .	108
45. Es steht ein Lind in jenem Tal . . . . .	109
46. Mir ist ein feins brauns Maidelein (Armin Knab) . . . . .	110
47. Es ist ein Schnee gefallen (Rolf Rudin) . . . . .	112
48. Ich hab die Nacht geträumet (Ernst Pepping) . . . . .	118
49. Mein Mädel hat einen Rosenmund . . . . .	120
50. Dort nieden in jenem Holze . . . . .	122
51. Verstohlen geht der Mond auf (Johannes Brahms) . . . . .	124
52. Schwesterlein, Schwesterlein (Johannes Brahms) . . . . .	125
53. Jetzt gang I ans Brünnele (Andreas Pieper) . . . . .	126
54. Erlaube mir, fein's Mädchen (A Place In The Garden Of Your Heart) (Albrecht Haaf) . . . . .	128
55. Da unten im Tale (Down In The Valley) (Albrecht Haaf) . . . . .	132
56. Und in dem Schnegebirge (Burkhard Kinzler) . . . . .	139
57. Kein Feuer, keine Kohle (Carsten Gerlitz) . . . . .	140
58. Stehn zwei Stern am hohen Himmel (Andreas Pieper) . . . . .	142
59. Sah ein Knab ein Röslein stehn (Pascal Martiné) . . . . .	143
60. Ich ging mit Lust und Freud . . . . .	144
61. Sie gleicht wohl einem Rosenstock . . . . .	146
62. All mein Gedanken, die ich hab . . . . .	148
63. O du schöner Rosengarten (Burkhard Kinzler) . . . . .	149
64. Du mein einzig Licht (Heinrich Albert) . . . . .	150
65. In einem kühlen Grunde . . . . .	152
66. Es freit ein wilder Wassermann (Hermann Große-Schware) . . . . .	154
67. Es waren zwei Königskinder (Pascal Martiné) . . . . .	157
68. Dat du min Leevsten büst . . . . .	161
69. Quodlibet (Wolfgang Schmeltzel) . . . . .	162
70. Horch, was kommt von draußen rein . . . . .	164

**LOB DER MUSIK / GESELLIGKEIT / FEIER**

71. Viele verachten die edele Musik . . . . .	166
72. Wer sich die Musik erkiest (Wolfgang Amadeus Mozart) . . . . .	168
73. Wer sich die Musik erkiest (Paul Hindemith) . . . . .	169
74. Hab oft im Kreise der Lieben (Burkhard Kinzler) . . . . .	172
75. Was mag doch diese Welt (Johann Rudolf Ahle) . . . . .	176
76. Die Gedanken sind frei . . . . .	178
77. Grünet die Hoffnung . . . . .	180

**TANZ**

78. Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen . . . . .	182
79. Tanzen und Springen (Hans Leo Hassler) . . . . .	184
80. Zum Tanze, da geht ein Mädel . . . . .	186
81. Lass doch der Jugend ihren Lauf . . . . .	188
82. Heiße, Kathreinerle . . . . .	190
83. Tanz, Mädchen, tanz (Hugo Distler) . . . . .	192

**ABSCHIED**

84. Ich sag ade (Clemens non papa) . . . . .	195
85. Muss I denn zum Städtele hinaus . . . . .	198
86. Es, es, es und es . . . . .	200
87. Innsbruck, ich muss dich lassen (Heinrich Isaac) . . . . .	202

88. Es geht ein dunkle Wolk herein (Ernst Pepping) . . . . .	204
89. Ich fahr dahin (Johannes Brahms) . . . . .	205
90. Ade, du liebes Städtchen (Alexander Wagner) . . . . .	206
91. Nun leb wohl, du kleine Gasse . . . . .	208
92. Gut G'sell und du musst wandern . . . . .	210
93. Es ist ein Schnitter, heißt der Tod . . . . .	212